

TEILNAHMEANMELDUNG

Ihre Teilnahme melden Sie bitte auf dem beiliegenden Faxformular verbindlich an.

ANMELDETERMIN

23. Juni 2011

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Bei schriftlicher Abmeldung bis 7 Tage vor Beginn wird die bereits gezahlte Gebühr zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung ist die volle Gebühr zu entrichten. Bei Krankheit auf Nachweis wird keine Gebühr erhoben. Gern akzeptieren wir ohne zusätzliche Gebühren einen Ersatzteilnehmer.

TAGUNGSGEBÜHR

350,00 €

290,00 € (DVS-Mitglieder, Vertreter von Kommunen und Behörden)

Die Tagungsgebühren sind MwSt.-frei. In den Gebühren sind die Kosten für Tagungsunterlagen und Pausenversorgung enthalten. Die Teilnehmer erhalten als Nachweis für die Weiterbildung eine Teilnahmebestätigung.

SO ERREICHEN SIE UNS

Vom Bahnhof: mit der S-Bahn in Richtung Halle-Trotha bis Endstation Trotha, vom S-Bahnhof in Richtung Hans-Dittmar-Straße gehen und dann rechts in die Köthener Straße einbiegen (ca.10 min. Fußweg)

Straßenbahnlinien: 3, 8 und 12 in Richtung Halle-Trotha bis zur Endstation Trotha/Köthener Straße, von hier gehen Sie die Köthener Straße in Fahrtrichtung weiter (ca. 10 min. Fußweg).

Per Auto: siehe Anfahrtsskizze auf www.slv-halle.de

TAGUNGORT

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

SLV Halle GmbH · Köthener Straße 33a · 06118 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 5246-551, Frau Jäger

Telefax: +49 345 5246-412

E-Mail: jaeger@slv-halle.de,



GSI SLV
Halle



FACHTAGUNG GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ BEIM SCHWEISSEN UND PRÜFEN 2011

Eine Gemeinschaftsveranstaltung
des Landesamtes für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt und
der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH

30. Juni 2011
Halle (Saale)

EINLADUNG



Schweißtechnische Lehr- und
Versuchsanstalt Halle GmbH
Köthener Straße 33 a
06118 Halle (Saale)

+ 49 345 5246 - 0

www.slv-halle.de

VORWORT


Um Unfälle, Berufskrankheiten sowie Sach- und Umweltschäden zu verhindern, müssen Arbeitsplätze und Arbeitsverfahren sicher und gesundheitsgerecht gestaltet sein. Das frühzeitige Erkennen von Gefährdungen sowie die Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Gefährdungsabwehr erfordern umfangreiche Sachkenntnisse. Festlegungen zum Arbeitsschutz sind in staatlichen Rechtsvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften enthalten.

Mit der Fachtagung „Gesundheits- und Arbeitsschutz beim Schweißen und Prüfen“ 2011, einer Gemeinschaftsveranstaltung des Landesamtes für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt und der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH, soll allen Fachkräften für Arbeitssicherheit, verantwortlichen Schweißaufsichtspersonen (SAP) und Betriebsärzten sowie interessierten Fachleuten aus Industrie und Handwerk und in der Ausbildung tätigen Personen die Gelegenheit gegeben werden, sich über Neuigkeiten in dem Bereich des Gesundheits- und Arbeitsschutzes beim Schweißen und Prüfen zu informieren und praktische Erfahrungen auszutauschen.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt und die Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH laden Sie und Ihre Mitarbeiter ganz herzlich zu der

**Fachtagung
Gesundheits- und Arbeitsschutz beim
Schweißen und Prüfen 2011**

am Donnerstag, den 30. Juni 2011, in die SLV Halle GmbH, Köthener Straße 33a, 06118 Halle (Saale) ein.



Dr.-Ing. Bernhard Räbel
Dezernatsleiter Landesamt für
Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Dezernat Gewerbeaufsicht Süd,
Halle (Saale)



Dr.-Ing. Martin Ströfer
Leiter
SLV Halle GmbH

PROGRAMM

- 08.00 Uhr **Anmeldung der Tagungsteilnehmer**
- 09.00 Uhr **Eröffnung der Fachtagung**
Dr.-Ing. Bernhard Räbel, Dezernatsleiter, Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt,
Dr.-Ing. Martin Ströfer, Leiter, SLV Halle GmbH
- 09.15 Uhr **Grußwort**

Überblick über Unfall- und Gesundheitsgefahren bei der Anwendung von Schweißverfahren - Plenarvortrag
MinR Dipl.-Phys. Hartmut Karsten, Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt
- 09.45 Uhr **Untersuchungen zur körperlichen Belastung durch Schweißbrenner unterschiedlicher Ergonomie mit Ergänzungen zur brennerintegrierten Absaugung**
Dipl.-Kaufm. Axel Schumann, Alexander Binzel Schweißtechnik GmbH & Co. KG, Buseck
- 10.15 Uhr **Normgerechte Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung beim Schweißen und Schneiden**
Torsten König, Betker & König GmbH Schweißtechnik, Magdeburg; Jan Przygoda, 3M Deutschland GmbH, Bereich Welding, Doberlug-Kirchhain
- 10.45 Uhr **Kaffeepause / Besuch der Fachausstellung**
- 11.15 Uhr **Vorsorgeuntersuchungen und Berufskrankheiten beim Schweißen und Schneiden**
Dr. Peter Kujath, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- 11.45 Uhr **Arbeitsunfälle durch Schweißarbeiten – wie kann man ihnen begegnen? (Arbeitsschutzmaßnahmen, Brandschutz, Schweißerlaubnisschein)**
Dipl.-Ing. Edda Wilke, Berufsgenossenschaft Holz Metall Magdeburg

- 12.15 Uhr **Die Vorzüge des Einsatzes von Schweißsimulationssystemen in der Ausbildung aus arbeitsschutztechnischer Sicht**
Dipl.-Ing. Axel Börner, SLV Halle GmbH
- 12.30 Uhr **Mittagspause / Besuch der Fachausstellung**
- 13.45 Uhr **Die neue Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung – OStrV**
Dipl.-Phys. Henry Orlick, SLV Halle GmbH
- 14.00 Uhr **Blaulich in der ZfP bei der Magnetspulverprüfung und Eindringprüfung – eine echte Alternative zur UV-Strahlung?**
Andrej Ivankov, HELLING GmbH WERKSTOFFPRÜFUNG – UMWELTSCHUTZ – MEDIZINTECHNIK – SICHERHEITSTECHNIK, Heidgraben
- 14.30 Uhr **Einsatz von Röntgenstrahlen und radioaktiven Stoffen in der Werkstoffprüfung – aus behördlicher Sicht**
Dipl.- Phys. Eleonore Gottwald, Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Gewerbeaufsicht Süd, Halle (Saale)
- 15.00 Uhr **Gefahrstoffe beim Schweißen und Schneiden – die Anwendung der TRGS 528 in der Praxis**
Dipl.-Ing. (FH) Peter Lindner, TEKA Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH, Velen
- 15.30 Uhr **Schlusswort**
Dr.-Ing. Bernhard Räbel, Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt,
Dr.-Ing. Martin Ströfer, SLV Halle GmbH